

Stallparty, Festabend und prunkvoller Ernteumzug



(us/10.09.2017-19:00)

Wiehl - Zur Feier des 60. Erntedankfestes bot der Ernteverein Drabenderhöhe ein Festwochenende mit Bongos Stallparty, dem offiziellen Festabend und dem prachtvollen Festumzug durchs Dorf (AKTUALISIERTE).

Mit 450 Gästen wirklich bis auf den letzten Platz gefüllt, war das Kulturhaus Drabenderhöhe-Siebenbürgen beim traditionellen Festabend am Samstag, wobei der überwiegende Dresscode der Buam die Krachlederne, der der Madln das Dirndlgwand war. Der Vorsitzende des knapp 180 Mitglieder starken Erntevereins Drabenderhöhe, Volker Stache, freute sich zum runden Geburtstag Gäste aus nah und fern begrüßen zu können.

[Bilder: Ute Sommer, Bilder: Christian Melzer (Galerie) --- Das diesjährige Erntepaar Melitta und Jürgen Poschner (rechts) im Kreise aller seiner Vorgänger, die mit einem kleinen Präsent geehrt wurden.]



[Auch diese beiden Damen hatten sich extra fürs Erntefest so richtig in Schale geworfen.]

Ein besonders herzliches Willkommen erhielten die Mitglieder des Fanfarencorps aus Wiehls Partnerstadt Crimmitschau, die extra zur Teilnahme an sonntäglichen Ernteumzug angereist waren. In seinem Bemühen zur Erhaltung des ländlichen und bäuerlichen Brauchtums sowie der Fortführung von Tradition und Heimatpflege wird der Verein von vielen Sponsoren und ehrenamtlichen Helfern unterstützt, denen Stache, genau wie allen ehemaligen Erntepaaren, seinen Dank aussprach.

Nach der Verabschiedung der letztjährigen Ernteregenten, Ulrike Floegl-Lau und Dirk Ruhland, folgte die Vorstellung des diesjährigen Erntepaares Melitta und Jürgen Poschner aus der Nachbarschaft Löherhof. Beide hatten schon im Vorfeld allen Wagenbauern in den umliegenden Dorfgemeinschaften einen Besuch abgestattet und wurden selbst von ihrer Löherhof-Nachbarschaft beschenkt, die das Wohnhaus festlich schmückten.

"Ihr alle seid mit Herzblut und Geschick dabei und das macht doch den Kern des Erntefestes aus", dankte das amtierende Erntepaar, das sich selbst riesig über die Ehre freut. Nach dem offiziellen Teil des Abends gaben dann die beiden Meisterchöre des Ortes ihre musikalischen Visitenkarten ab. Die Damen des Frauenchors Drabenderhöhe, mit Dirigentin Regine Melzer, genossen nach ihrem tollen Vortrag ein "Likörchen fürs Frauenchörchen", die Herren des MGV unter Hubertus Schönauer wurden mit viel Applaus belohnt.



[Bis auf den letzten Platz besetzt war das Drabenderhöher Kulturhaus beim offiziellen Festabend.]

Nach dem offiziellen Teil servierten die blau-weißen Bielsteiner Tanzmäuse mit ihren Tanz- und Showeinlagen einen beeindruckenden Augenschmaus für das Publikum, die Dancing Daddys aus Frielingsdorf begeisterten mit Akrobatik und jeder Menge Taktgefühl. Den krönenden Abschluss des ausgelassenen Abends bildeten „The Höösch“ aus Engelskirchen, mit denen die Drabenderhöher in die Nacht feierten.

Der Sonntag startete mit einem Festgottesdienst in der Kirche, bevor sich der herrlich anzuschauende Festumzug mit Teilnehmern aus 30 Dorfgemeinschaften, Vereinen, und Nachbarschaften durch den Ort schlängelte. Besondere Hingucker waren die liebevoll restaurierten, historischen Zugmaschinen, für zünftige musikalische Begleitung sorgten die Musikkapellen aus Much, Drabenderhöhe, Heddinghausen und Crimmitschau.

